

Antrag

**der Abgeordneten Dr. Barbara Höll, Dr. Ruth Fuchs, Petra Bläss,
Dr. Gregor Gysi und der Fraktion der PDS**

Verbot der Werbung für den Tabakkonsum

Der Bundestag wolle beschließen:

Rauchen von Tabakwaren ist anerkanntermaßen eine der wesentlichen Ursachen für Krebs- und Herz-Kreislauf- sowie weiterer Erkrankungen. In der Bundesrepublik Deutschland sterben jährlich viele Menschen infolge von Krankheitsursachen, die mit dem Rauchen in Verbindung gebracht werden.

Als wichtigen Schritt zur Eindämmung des Tabakkonsums beschloss die Europäische Union im Jahr 1998, die Werbung für Tabakwaren zu verbieten. Die Regierung aus CDU/CSU und F.D.P. klagte in der vergangenen Legislaturperiode gegen diesen Beschluss vor dem Europäischen Gerichtshof. Bisher hat die rot-grüne Regierung diese Klage nicht zurückgezogen.

Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf,

1. die Klage vor dem Europäischen Gerichtshof zurückzuziehen,
2. das Verbot der Werbung für Tabakwaren in der bundesdeutschen Gesetzlichkeit zu verankern.

Berlin, den 21. März 2000

**Dr. Barbara Höll
Dr. Ruth Fuchs
Petra Bläss
Dr. Gregor Gysi und Fraktion**

